

Gütegemeinschaft Gebäudereinigung e.V.



Editorial



Lieber Leserin, lieber Leser,

Qualität hat ihren Preis. Oder anders ausgedrückt: Man bekommt, wofür man bezahlt. Wer in seinem Gebäude auf qualitativ hochwertige Leistung setzt, der sollte wissen, dass absolute Sauberkeit und Hygiene Zeit und Geld kosten. Eine der wichtigsten Stellschrauben bei der Preisgestaltung sind neben dem Stundenverrechnungssatz die Angaben zu den Flächenleistungen. Einige Dienstleister präsentieren in ihren Angeboten absolut utopische Zahlenwerte. So hat eine norddeutsche Kommune einen Auftrag mit einer Flächenleistung von 1.200 Quadratmetern pro Stunde vergeben. Das würde bedeuten, dass die Reinigungskraft mit ihrem Mopp in einer Stunde rund fünf Kilometer zurücklegen und dabei auch noch reinigen müsste.

Wir von der RAL Gütegemeinschaft Gebäudereinigung sagen der unseriösen Preisstrategie nun den Kampf an. Als erste in der Branche haben wir deshalb ein Verzeichnis realistischer Leistungswerte für sämtliche Raumarten entwickelt. Besonders die Auftraggeber können für utopische Angaben sensibilisiert werden und erhalten eine Bewertungsgrundlage beim Vergleich der Anbieter. Sollte ein Angebot weit unter den Preisen der anderen liegen, dann ist Vorsicht geboten. Denn: Qualität hat eben ihren Preis. Mehr Details hierzu erfahren Sie in unserem Newsletter.

Herzlichst Ihr

Richard Föhre

Vorstandsvorsitzender der RAL
Gütegemeinschaft Gebäudereinigung e.V.

Erstmals Verzeichnis für realistische Leistungszahlen erstellt

Sauberer Wettbewerb ohne schmutzige Tricks

Die Branche ist in Bewegung. „Mit der Aufnahme unseres Handwerks in das Arbeitnehmerentendegesetz wurde ein wichtiger Schritt in Richtung fairer Wettbewerb gemacht. Seit dem 1. März 2010 gelten zudem neue Mindestlöhne in der Gebäudereinigung und stellen damit eine faire Entlohnung sicher“, resümiert Richard Föhre die aktuellsten Entwicklungen. Doch der Vorstandsvorsitzende der RAL Gütegemeinschaft Gebäudereinigung e.V. (RAL GGGR) bleibt skeptisch: „Solange Kunden Aufträge zu unrealistischen Stundenverrechnungssätzen und Flächenleistungsangaben vergeben, wird es keinen sauberen Wettbewerb geben“. Föhre kritisiert damit den Umstand, dass Billiganbieter auf extrem niedrige Stundenverrechnungssätze und Leistungszahlen setzen, um den Zuschlag für einen Auftrag zu bekommen. Bei legaler, tarifkonformer Entlohnung und ehrlicher Kalkulation könne eine Reinigungsfirma niemals eine Kostende-



ckung erzielen und gehe bei der Auftragsvergabe leer aus.

[Fortsetzung auf Seite 2](#)

Informationsveranstaltung wieder gut besucht

Brisante Diskussion

Über 40 Auftraggeber aus dem öffentlichen Bereich nahmen dieses Jahr unsere Einladung zum Informationstag am 28. April in Hannover an. Neben den Themen wie Lohn-Dumping und die Vergabe von Reinigungsdienstleistungen aus Sicht eines Consultants stand dieses Jahr der faire Wettbewerb durch realistische Flächenleistungszahlen im Fokus.

[Mehr auf Seite 2](#)

Erste Schritte in Richtung zentrales Prüfwesen

Wir wurden erhört

Bereits im vergangenen Jahr empfing die SPD-Bundestagsfraktion eine Delegation der RAL Gütegemeinschaft Gebäudereinigung e.V., um sich über die gegenwärtige Situation der Branche zu informieren. Hinsichtlich der Forderung nach einer gleichzeitigen Steuerprüfung durch Finanzamt und Rentenversicherungsträger gibt es erste positive Ergebnisse.

[Details auf Seite 3](#)

>> Fortsetzung von Seite 1



Probe aufs Exempel: Toilettenreinigen in 24 Minuten und 52 Sekunden für 65 Quadratmeter. Ein absolut seriöses Angebot.

Da die Dumping-Strategie der Billiganbieter die gesamte Branche schädigt, geht die RAL GGGR nun in die Offensive: Als erste in der Branche hat die Gütegemeinschaft das Thema Leistungszahlen konkret angepackt und ein Verzeichnis mit realistischen Flächenleistungszahlen entwickelt. Richard Föhre: „Transparente Kalkulation, mehr Fairness bei der Auftragsvergabe und vor allem Aufklärung bei Auftraggebern und Dienstleistern sind das Ziel unseres Flächenleistungsverzeichnisses.“

Reale Flächenleistungszahlen für mehr Fairness

Bei der Kalkulation von Angebotspreisen gibt es zwei Stellschrauben: den Stundenverrechnungssatz und die Flächenleistungszahl. Die Leistungszahl, also die Quadratmeterleistung einer Reinigungskraft pro Stunde, bildet das Hauptproblem bei der Abgabe und Bewertung seriöser Angebote. Damit so-

wohl die Auftraggeber als auch der Gebäudereiniger abschätzen können, ob die angebotene Leistung auch tatsächlich erbracht werden kann, hat die Gütegemeinschaft realistische Richtwerte für alle Raumarten in den Bereichen allgemeine Verwaltung, Krankenhäuser, Schulen, Kindergärten und Kindertagesstätten sowie Alten- und Pflegeeinrichtungen erstellt.

Der feine Unterschied

„Unsere ermittelten Zahlen sollen als Anhaltswerte verstanden werden. Denn für jedes Reinigungsobjekt müssen grundsätzlich individuelle Leistungszahlen unter Berücksichtigung der einzelnen Einflussgrößen berechnet werden“, erklärt Föhre den Umgang mit den Werten. Nur wenn Faktoren wie Raumgröße, Reinigungshäufigkeit, Rüstzeiten oder Maschineneinsatz individuell berücksichtigt werden, kann der Dienstleister eine qualitativ hochwertige

Reinigungsleistung bei gleichzeitig hoher Wirtschaftlichkeit garantieren. Der Vorstandsvorsitzende ergänzt: „Eine örtliche Begehung vor der Angebotserstellung ist dabei natürlich unerlässlich. Ideal wäre, eine Probereinigung vorher durchzuführen.“

Film ab für seriöse Anbieter

Damit die Informationskampagne „Leistungszahlen“ Auftraggebern und Gebäudereinigern für die Angebotsbewertung und -erstellung zur Verfügung steht, hat die Gütegemeinschaft die ermittelten Leistungswerte in der sogenannten „Empfehlung zur Ermittlung von Leistungszahlen in der Gebäudereinigung“ zusammengestellt. Flankierend zu den trockenen Zahlen vermittelt ein Kurzfilm anschaulich den Unterschied zwischen seriöser Gebäudereinigung und unrealistischem Angebot. Drehort ist ein Sanitärraum in einem Krankenhaus, den eine Reinigungskraft in genau 24 Minuten und 52 Sekunden komplett reinigt. Der Betrachter kann selbst entscheiden, ob er gerne die Toilette benutzen möchte, hätte sie ein anderer Anbieter in der Hälfte der Zeit gesäubert. Film und Merkblatt bietet die Gütegemeinschaft unter www.gggr.de zum Download an. „Sowohl der Film als auch das Leistungsverzeichnis sollen helfen, unseriöse Dienstleister zu entlarven und über den Zusammenhang von Preis und Qualität aufzuklären“, so Richard Föhre.

>> Fortsetzung von Seite 1

Großes Interesse bei Info-Tag in Hannover

Die erste Infoveranstaltung 2010 für Auftraggeber fand im Crowne Plaza Hotel im Zentrum von Hannover statt. Rund 40 Teilnehmer zählten die zufriedenen Veranstalter. Im Mittelpunkt der Vorträge und Diskussionen standen neben grundlegenden Informationen zum RAL-Gütezeichen vor allem die Rahmenbedingungen einer Auftragsvergabe und der faire Wettbewerb durch realistische Leistungszahlen.

So stellte Axel Baus von der IfO Institut für Oberflächentechnik GmbH vor, worauf die Prüfer bei der Güteprüfung achten und wie sich ihr Ablauf gestaltet.

Stefan Neß von der Vergabestelle in der Landeshauptstadt München gab den Teilnehmern Einblicke in seine Erfahrungen bei Ausschreibungen und bei der Vergabe von Reinigungsleistungen. Auf großes Interesse stieß der Vortrag von Oswald Neumann von der Beratungsfirma Neumann & Neumann mit dem Titel „Warum ist ein Consulter bei der Vergabe von Reinigungsdienstleistungen wichtig?“. Für intensive Diskussionen sorgte gleich im Anschluss Güteausschussvorsitzender Jürgen Hofmann, der über realistische Flächenleistungen in der Gebäudereinigung referierte und damit erstmals in

der Branche konkrete Flächenleistungszahlen für alle Reinigungssituationen festlegte. Abschließend gab René Matschke vom Hauptzollamt München den Gästen umfassende Informationen über die Vorgehensweise des Zolls gegen Schwarzarbeit. Der Geschäftsführer der RAL GGGR e.V., Hans Pfeifer, erklärte, wie sich die Vorgaben der RAL Gütegemeinschaft in eine Ausschreibung integrieren lassen.

Die nächste Infoveranstaltung für Vergabestellen findet voraussichtlich am 9. September 2010 in Berlin statt.

Standard Gebäudereinigung Jacobs feiert Jubiläum

Tradition ein halbes Jahrhundert

„50 Jahre Kundenzufriedenheit – 50 Jahre Standard Gebäudereinigung Jacobs“ – mit diesem Slogan feierte das mittelständische Unternehmen aus dem Saarland zum Jahresende 2009 seinen 50. Geburtstag. 150 Gäste hatte die Familie Jacobs zu einem Galaabend mit Tanz und Musik in die Völkinger Hütte, das Europäische Zentrum für Kunst und Industriekultur in der Nähe von Saarbrücken, geladen. Im Mittelpunkt der Feierlichkeiten stand klar das Thema Kundenzufriedenheit. Nicht nur die Gratulanten aus Wirtschaft und Politik gingen in ihren Glückwünschen an die Jubilare darauf ein. Auch der Unternehmensberater Prof. Dr. Claudius A. Schmitz widmete an diesem Abend seinen Vortrag den zufriedenen Kunden.



Betreuungsstark, gut geschult

Dass die Auftraggeber die Dienstleistungen des in dritter Generation inhabergeführten Unternehmens schätzen, beweisen die fünf Jahrzehnte Firmengeschichte. Die Kunden profitieren von der Erfahrung, vom handwerklichen Know-how sowie der modernen und effektiven Unternehmensorganisation – beschreibt das 900 Mitarbeiter starke Unternehmen seine Stärken. Es gilt laut des Branchenmagazins rationell reinigen als „eine der Urzellen der saarländischen Dienstleistungsbranche“.

Im November 1959 von Herrmann und Simon Jacobs in Saarbrücken gegründet, bestehen im Jahr 2010 neben dem Firmenhauptsitz in Saarbrücken Niederlassungen in Pirmasens, Kaiserslautern, Trier, Frankenthal und seit 2009 auch in Mainz.

Die beiden Geschäftsführer Joseph (li.) und David Jacobs freuen sich über einen gelungen Gala-Abend anlässlich des 50. Geburtstags der Standard Jacobs Gebäudereinigung.

>> Fortsetzung von Seite 1

Erfolgreiches Treffen in Berlin

Trotz der Aufnahme des Gebäudereinigerhandwerks in das Entsendegesetz lässt der faire Wettbewerb weiter auf sich warten. Das machte im vergangenen Jahr eine Abordnung der RAL Gütegemeinschaft Gebäudereinigung e.V. (RAL GGGR) bei einem Treffen mit der SPD-Bundestagsfraktion in Berlin klar. Der Austausch zwischen Politik und Praxis zeigt nun erste Erfolge: Bürokratische Hemmnisse bei den Prüfungen der Unternehmen durch Behörden und Institutionen werden minimiert.

Weniger bürokratischer Aufwand

Ab sofort können Dienstleister eine zeitgleiche Lohnsteuer-Außenprüfung und Prüfung durch den Rentenversicherungsträger beantragen. Bisher erfolgten die Prüfungen durch Finanzamt, Deutsche Rentenversicherung und Berufsgenossenschaft erstens für unterschiedliche Zeiträume und zweitens zu unterschiedlichen Zeiten. „Das bindet

in den Unternehmen viele Ressourcen und kostet unnötig Geld“, kritisierte Vorstandsvorsitzende Richard Föhre die Vorgehensweise.



SPD-Politikerin Andrea Nahles hatte ein offenes Ohr für die Anliegen der Gebäudereiniger-Delegation.

Nun ist ein erster Schritt in Richtung eines zentralen Prüfwesens gemacht. Das bestätigt Richard Föhre: „Die Neuregelung des Prüfverfahrens bestärkt uns darin, in Berlin die richtigen Punkte angesprochen zu haben.“

Männer auf dem Vormarsch

Laut Angaben des Statistischen Bundesamtes haben die Frauen im Berufsfeld Gebäudereinigung immer noch die Oberhand. Mit einem Anteil von 88 Prozent stellen die insgesamt 808.000 weiblichen Reinigungskräfte den deutlich größeren Teil dieser Berufsgruppe. Doch hat sich die Zahl der Männer im Gebäudereinigerberuf im selben Zeitraum mehr als verdoppelt. Immerhin stieg im Zeitraum von 1993 bis 2008 die Zahl der männlichen Gebäudereiniger von 51.000 auf 108.000 an. Weiter so, Männer!

Jetzt putzt die Chefin selber

Erst war sie Subunternehmerin einer Regensburger Gebäudereinigungsfirma, dann führte sie für ihre zehn Mitarbeiter in 37 Fällen keine Sozialabgaben ab. Inzwischen geht die 40-Jährige Subunternehmerin selbst putzen. „Ich habe von denen, für die ich gearbeitet habe, kein Geld gekriegt“, begründete die Chefin der Reinigungsfirma ihre Versäumnisse vor dem Regensburger Schöffengericht. Dieses verurteilte sie zu zehn Monaten mit Bewährung und 150 Stunden gemeinnütziger Arbeit.

Neue RAL-Mitglieder

Der Kreis der Mitglieder der RAL Gütegemeinschaft Gebäudereinigung e.V. hat Zuwachs bekommen. Insgesamt acht Mitglieder hat die Gütegemeinschaft seit Oktober 2009 aufgenommen. Neu sind die Thiemann Gebäudereinigung GmbH & Co. KG aus Lübbecke sowie die Gebäudereinigung Domisch aus Meinerzhagen. Aus der Bundeshauptstadt ist die Gegenbauer Health Care Services GmbH (GHC) hinzugekommen und aus dem Thüringer Land die Öko-System Gebäudereinigung GmbH aus Heilbad Heiligenstadt. Wir freuen uns auch über drei neue Mitglieder aus dem Norden der Republik: Oellerking Gebäudereinigungsges. mbH und CSN Clean-Service-Nord GmbH aus Hamburg sowie die LDS Industrieservice GmbH & Co. KG aus Verden. Aus dem bayerischen Neusäß kommt die Pura Gebäudereinigung GmbH. Als neues Fördermitglied begrüßt die RAL GGGR das Stuttgarter Unternehmen für Reinigungsgerätschaften, G. Staehle GmbH & Co. KG Columbus Reinigungsmaschinen.

Kreisklinikum Dingolfing-Landau erhält RAL-Auszeichnung

Wertvolle Auszeichnung



Das Kreisklinikum Dingolfing-Landau kann nun seinen Patienten und Besuchern seinen eigenen hohen Qualitätsanspruch an Hygiene und Sauberkeit dokumentieren. Denn die RAL Gütegemeinschaft Gebäudereinigung e.V. hat das niederbayerische Klinikum am 24. März 2010 für die hohe Qualität in beiden Bereichen ausgezeichnet. „Wir freuen uns sehr über diese wertvolle Auszeichnung für unsere beiden Häuser“, so Walter Kögler.

In den Bereichen Hygiene und Sauberkeit stellt das Kreisklinikum Dingolfing-Landau besonders hohe Qualitätsansprüche an seine Dienstleister. Mit der Dorfner Gruppe hat das Klinikum seit vielen Jahren ein Unternehmen mit der Reinigung beauftragt, das diese Ansprüche überprüfbar erfüllt.

Gericht entscheidet über Büroreinigung

Anspruch auf sauberen Arbeitsplatz

Sparen in Zeiten von Wirtschaftskrisen ist für viele Unternehmer ein notwendiger Schritt. Doch nicht jede Sparmaßnahme ist erlaubt. So dürfen Arbeitgeber den Rotstift nicht bei der Büroreinigung ansetzen. Das entschied das Landesarbeitsgericht Rheinland-Pfalz in Mainz (Az.: 9 Sa 427/08). In dem Urteil heißt es, dass es zur Schutzpflicht des Arbeitgebers gehöre, Beeinträchtigungen der Gesundheit seiner Beschäftigten zu vermeiden. Die Reinigung der Büros ist dabei ein wichtiger Aspekt.

Freuen sich über die Qualitätsauszeichnung, die Hans Pfeifer (2. v. r.), Geschäftsführer RAL Gütegemeinschaft Gebäudereinigung e. V., überreicht (v. l.): Alfred Loos, Geschäftsführer Dorfner Gruppe, Walter Kögler, Verwaltungsdirektor Kreisklinikum Dingolfing-Landau, und Georg Boot, Geschäftsleiter Dorfner KG Metten.

RAL-Auszeichnung ist an Dienstleister gebunden

Die Gütegemeinschaft verleiht die RAL-Auszeichnung nur an Auftraggeber, deren Dienstleister auch Mitglied in der RAL GGGR sind. Tritt das Gebäudereiniger-Unternehmen aus der Gemeinschaft aus, verliert der Auftraggeber auch die Trophäe und damit eine wertvolle Auszeichnung für optimale Hygiene und Sauberkeit.



Siegel für Consulter



Kontrollierte Qualität

Stimmen die veranschlagten Leistungszahlen, ist die Auswertung der Angebote korrekt abgelaufen? Häufig geben Auftraggeber diese Bewertung in die Hände von Consultern für die Gebäudereinigerbranche. Folge: Die Ergebnisqualität ist häufig von der Kompetenz der Berater abhängig. Umso wichtiger ist daher die kontinuierliche Überprüfung der Consulting-Unternehmen. Die RAL GGGR vergibt die „RAL Registrierung Consulting Gebäudereinigung“. Dabei werden die Berater von einem externen Institut überprüft. Der Katalog umfasst u.a. die Erstellung von Leistungs- und Ausschreibungsunterlagen und die direkte Überwachung der Arbeiten vor Ort. Zudem müssen die Kandidaten eine Ehrenklärung unterzeichnen. Das erste erfolgreich überprüfte Unternehmen ist die „Neumann & Neumann Projekt- und Beratungs GmbH“ aus Steingaden in Baden-Württemberg.

Merkblattreihe erweitert: Glasklar und glänzend

Die Merkblattreihe der RAL Gütegemeinschaft Gebäudereinigung e.V. hat wieder Zuwachs bekommen: Die Merkblätter „Reinigung von vorgepannten ESG- und beschichteten Gläsern im Architekturbereich“ und „Empfehlung zur Bauschluss- und Grundreinigung von werkseitig beschichteten Linoleumböden“. An den Reinigungsempfehlungen für die Glasreinigung sind lediglich kleinere Korrekturen vorgenommen worden. Das aktualisierte Merkblatt ersetzt damit das bereits zum Download bereitgestellte Dokument.

Die Reinigungs- und Pflegeempfehlungen für Linoleumböden sind hingegen komplett neu. Da sich seit einigen Jahren auch die Linoleumbeläge mit „werkseitig beschichteten Oberflächen“ am Markt durchgesetzt haben, hielt es die RAL Gütegemeinschaft Gebäudereinigung für erforderlich, eine Hilfe für die fachgerechte Reinigung nach dem neuesten Stand der Technik zu geben.



Die beiden Merkblätter stehen auf der Homepage www.gggr.de zum Download bereit.

Impressum

Herausgeber:
RAL Gütegemeinschaft Gebäudereinigung e.V.
Hans Pfeifer, Geschäftsführer
Alexander-von-Humboldt-Straße 19
73529 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 071 71 - 10 40 840
Telefax: 071 71 - 10 40 850
info@gggr.de | www.gggr.de

Redaktion und Gestaltung:
KONTEXT public relations
Kaiserstraße 168 - 170 | 90763 Fürth
Telefon: 09 11 - 97 47 8-0
Telefax: 09 11 - 97 47 8-10
info@kontext.com
www.kontext.com